

Behandlung und Haltbarkeit von neuen Holzbeuten

Vielen Dank für Ihren Einkauf, wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihren neuen Bienenkästen. Die Auswahl der Hölzer erfolgt Jahr für Jahr sorgfältig und nach nachhaltigen Kriterien. Je nach Verfügbarkeit und Markterfahrung verwenden wir vor allem Gebirgsfichte, natürlich und unbehandelt.

Die Witterung setzt allen getrockneten und gesägten Hölzern zu, wenn Sie nicht geschützt werden. Sonne, Regen und Kälte sowie stark schwankende Luftfeuchtigkeit morgens und abends sorgen für ständige Angriffe auf das reine, unbehandelte Naturprodukt. Dies gilt sowohl für Zäune, Carports und Holzhäuser als auch für unbehandelte Bienenkästen.

Nach Einzug der Bienen entsteht in den Beuten ein neues Raumklima. Die im Stock immer gleich gehaltene Temperatur und Feuchtigkeit unterscheidet sich meist deutlich von dem Klima außerhalb. Als Folge bildet sich Kondensat unter dem Deckel und an den Wänden. Die Beuten können spakig und schimmelig werden, Risse und Verwerfungen können jederzeit auftreten.

Schützen Sie daher Ihre wertvollen Kästen mit einfachen Mitteln: Es gibt bewährte Lasuren z. B. Beuten-schutzlasur und auf Naturöl basierende Farben, natürlich und bienenfreundlich.

Unser Tipp: Streichen Sie Ihre Kästen gleich nach dem Erwerb bis zu drei mal, rauhen Sie mit Sandpapier die Oberfläche zwischen den Anstrichen etwas auf. Danach erfolgt das periodische Auffrischen je nach Zustand und Ihres persönlichen Empfindens.

Carl Fritz Imkertechnik GmbH & Co. KG
Immenweg 1 | 97638 Mellrichstadt
Tel.: 09776 / 8115-0 | Fax: 09776 / 7126
Website: www.carl-fritz.de | E-Mail: info@carl-fritz.de

Stand 12/2017